Mitteilungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Museum Helveticum : schweizerische Zeitschrift für klassische Altertumswissenschaft = Revue suisse pour l'étude de l'antiquité classique = Rivista svizzera di filologia classica**

Band (Jahr): **13 (1956)**

Heft 1

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

den Psalmen und sonst nicht vorkommen, während 124 im Psalter viermal oder mehr und auch anderwärts im Alten Testament begegnen.

In einem zweiten Teil mit der Ueberschrift: «Historical Considerations» wird unter anderm festgestellt, daß 35–40 von den 166 Belegen ihre Parallelen in dem Hebräischen nahestehenden älteren semitischen Sprachen haben, was als Beweis eines hohen Alters der Psalmendichtung in Israel gewertet wird. «The language of the biblical psalms is a continuation of the cultic language used at the Canaanite shrines at the time of the Israelite immigration into Palestine» (S. 59). An Hand eines Vergleichs musikalischer Termini, die entweder im Psalter und in der Chronik zugleich oder nur in einem der beiden Werke auftreten, wird schließlich die Zeit der Psalmendichtung bestimmt: es ist das 5. Jahrhundert, d.h. die Epoche vor der um 400 v. Chr. abgeschlossenen Chronik.

Man tut dem Verfasser wohl kein Unrecht, wenn man bemerkt, daß die Abschnitte über Anfang und Ende der Psalmendichtung für ihn wohl das Hauptstück der Arbeit ausmachen. Dabei zollt er der von Albright geförderten traditionalistischen Tendenz seinen Tribut, und er tut das schneller, als die von ihm beigebrachten sprachlichen Argumente es erlaubten. Diese sind nach ihrer Methode beachtenswert, in ihren Ergebnissen aber, weil auf zu schmaler Grundlage ruhend, nicht überzeugend. Tsevat hat eine fleißige Untersuchung vorgelegt, die jedoch mehr Fragen stellt, als sie zu lösen beabsichtigt. J. J. Stamm

Mitteilungen

Bei der Redaktion eingegangene Rezensionsexemplare

M. Tullius Cicero, Laelius vollständig; *De re publica* in Auswahl. Bearbeitet von Hildebrecht Hommel, mit Einleitung von Karl Meister. Heidelberger Texte, lateinische Reihe Bd. 2. F. H. Kerle, Verlag, Heidelberg, 4. Aufl. 1955. 132 S. – Dazu *Wörterverzeichnis* mit Erläuterungen von Hildebrecht Hommel, ib., 50 S.

L. Iuni Moderati Columellae opera quae exstant recensuerunt Uilelmus Lundström et Ake Josephson. Fasc. V Rei rusticae libros octavum et nonum continens. Collectio scriptorum veterum Upsaliensis. Eranos' Förlag, Upsala 1955. 117 S.

Jean Gagé, *Essai sur le culte d'Apollon et le développement du «ritus Graecus» à Rome des origines à Auguste.* Bibliothèque des écoles Françaises d'Athènes et de Rome fasc. 182. E. de Boccard éditeur, Paris 1955. 741 S.

B. A. van Groningen, *Short manuel of Greek palæography.* Second revised edition. Verlag Sijthoff, Leiden 1955. 64 S. 12 Tafeln.

C. J. Herington, *Athena Parthenos and Athena Polias.* Manchester University Press 1950. 70 S.

Scholia vetera in Hesiodi opera et dies recensuit A. Pertusi. Soc. editrice Vita e pensiero, Milano 1955. 229 S.

Ake Josephson, *Die Columella-Handschriften.* Acta Universitatis Upsaliensis 1955/8. 181 S.

K. D. Ktistopoulos, *ΠΕΡΙ ΤΗΝ ΑΝΑΓΝΩΣΙΝ ΤΗΣ ΜΙΝΩΙΚΗΣ ΓΡΑΦΗΣ.* Platon 7 fasc. 2, Athen 1955. 185–240 S.

L. Th. A. Lorié, S. J. *Spiritual terminology in the latin translations of the Vita Antonii.* Latinitas Christianorum primaeva fasc. XI. In aedibus Dekker & van de Vegt, Noviomagi 1955. 180 S.

Otto Seel, *Die Praefatio des Pompeius Trogus.* Erlanger Forschungen, Reihe A: Geisteswissenschaften Band 3. Verlag Universitätsbund, Erlangen 1955. 86 S.

Douze poèmes d'exil de Sénèque et vingt-quatre poèmes de Pétrone, regroupés et traduits par Léon Herrmann. Collection Latomus vol. XXII. Latomus Revue d'études Latines, Berchem-Bruxelles 1955. 139 S.

Robert J. Smutny, *The Text history of the epigrams of Theocritus.* University of California Publications in Classical Philology, vol. 15, Nr. 2, pp. 29–94. Berkeley and Los Angeles 1955.

Max Treu, *Von Homer zur Lyrik.* Zetemata H. 12, Verlag C. H. Beck, München 1955. 332 S.

Erik Wistrand, *Textkritisches zur Peregrinatio Aetheriae.* Göteborgs Kungl. Vetenskaps-och Vitterhets-Samhälles Handlingar. Sjätte Följden. Ser. A. Band 6 Nr. 1. Göteborg 1955. 24 S.

Revista de estudios clasicos, Tomo VI. Universidad nacional de Cuyo, Mendoza 1955. 299 S.